**Zeitschrift:** Rosa : die Zeitschrift für Geschlechterforschung

**Herausgeber:** Rosa

**Band:** - (2007)

**Heft:** 34

**Artikel:** Gender@Wiki : Freies Fachwiki der Frauen- und Geschlechterforschung

**Autor:** Vetter, Danilo / Emerson, Juliette / Zierold, Marius

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-631807

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 16.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# *Gender@Wiki: Freies Fachwiki der Frauen- und Geschlechterforschung*

*von Danilo Vetter, Juliette Emerson, Marius Zierold*

**Im Sommersemester 2005 starteten sechs Studierende der Humboldt-Universität zu Berlin das Projekttutorium[1] «Die Ordnung des Wissens: Macht – Information – Gender». Inhalt und Ziele des Tutoriums waren, Themen der Informations- und Bibliothekswissenschaft mit verschiedenen Perspektiven der Gender Studies zusammenzubringen und ein eigenes Wiki zu entwickeln.**

Doch weshalb schon wieder ein neues Onlineangebot? Warum keine Mitarbeit in der Wikipedia und was haben die NutzerInnen vom Gender@Wiki?

### Hinterfragen des ‹neutralen› Standpunktes & geschlechtergerechte Sprache

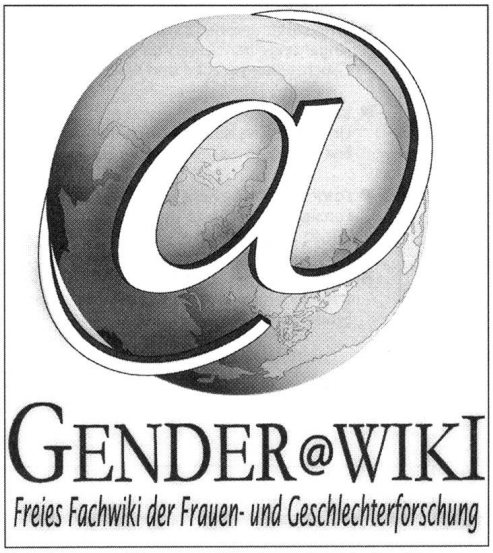
Zum einen soll im Gender@Wiki - durch die Kennzeichnung von Perspektiven - die Idee eines ‹neutralen› Standpunktes grundsätzlich hinterfragt werden. Zum anderen spielt die Repräsentation von Geschlecht in der Sprache für das Gender@Wiki eine bedeutende Rolle. Die Wikipedia sprachlich zu gendern, so dass Vergeschlechtlichung auf irgendeine Weise (z.B. Gender_Gap, Binnen-I, ...) sprachlich sichtbar wird, stößt auf einen derzeit scheinbar unüberwindbaren Widerstand.[2] Ausserdem folgen wir der Kritik an Wikipedia durch no-racism.net, in der auf rassifizierende und sexistische Tendenzen in der deutschsprachigen Wikipedia hingewiesen wird.[3]

### Verpflichtung des Gender@Wiki

Neben diesen grundlegenden Unterschieden fühlt sich das Gender@Wiki nachfolgenden Merkmalen besonders verpflichtet: der Vernetzung, um ein stabiles Netzwerk von Wissenschaftler_innen und Interessierten im virtuellen Raum zu etablieren; der Aktualität, denn durch die Community wird das Fachwiki regelmässig aktualisiert und verändert; der Kommunikation, da auf den Diskussionsseiten im Wiki ein Austausch über Inhalte möglich ist; bibliographischer Informationen, über die die Möglichkeit besteht, sich einen umfassenden Überblick zu verschaffen. Und schließlich kollaboratives Publizieren, denn gemeinsames Arbeiten an einem Text führt Aktivität (Schreiben) und Passivität (Lesen) zusammen und bringt ein neues Verständnis von Texten mit sich.

### Gründung eines Vereins

Um das Gender@Wiki nachhaltig in Lehre und Forschung zu etablieren und das Wiki über die Grenzen der Universität hinaus als Kommunikationsnetzwerk bekannt zu machen, gründete das Projektteam den Gender@Wiki e.V. Dieser übernimmt zum einen die Öffentlichkeitsarbeit und zum anderen wird er Schulungen zum Umgang mit sowie zur Arbeit im Wiki anbieten.



Vernetzung von Wissenschaftler_Innen im virtuellen Raum.

### Gender@Wiki nur im Netz?

Das Projekt wird im März auf dem Leipziger Kongress für Information und Bibliothek mit einem Plakat vertreten sein. Des Weiteren wird auf den nächsten Queer-Feministischen-Tagen und während der Jubiläumsfeier des Zentrums für transdisziplinäre Geschlechterstudien jeweils ein Workshop stattfinden.

**ANMERKUNGEN**

[1] Die Projekttutorien werden von Studierenden geplant und durchgeführt und enden nach zwei Semestern mit der Durchführung eines Projektes (Ausstellung, Konferenz, Wiki ...).

[2] Ein Beispiel für diesen Widerstand bietet die Diskussionsseite zum Artikel Binnen-I in der Wikipedia: http://de.wikipedia.org/wiki/Diskussion:Binnen-I

[3] Kritik an der deutschsprachigen Wikipedia: http://no-racism.net/article/1336/

**AUTORINNEN**

Danilo Vetter studiert Gender Studies und Informations- und Bibliothekswissenschaft in Berlin. genderATwiki@danilo-vetter.de

Juliette Emerson studiert Gender Studies und Neuere und Neueste Geschichte in Berlin. julietteemerson@genderwiki.de

Marius Zierold studiert Gender Studies und Informations- und Bibliothekswissenschaft in Berlin. marius@naha.de

Die AutorInnen arbeiten im Projekttutorium und im Gender@Wiki e.V. mit.